

# Protokoll der Ordentlichen Generalversammlung 2004

Mittwoch, 19. Mai 2004, Gasthof Ebner, Wien 15, Neubaugürtel 33, Beginn 17 Uhr

**Anwesende Vereine:** Arbeiterkammer Wien—Kultur und Sport, Union Döbling, TTK Eden, TTC Korkisch Energie, TTC Erste Bank, ASKÖ Floridsdorf, TTC Flötzersteig, TTC Wiener Gebietskrankenkasse, Wiener Gehörlosensportklub 1901, S. C. Hakoah Wien, Hobby Center Vienna, TTC Hotwagner, WAT Kaisermühlen, ASKÖ Komperdell, TischTennisCampus Brigittenau Kontakt, Union Sparkasse Korneuburg, ATUS Esselte Langenzersdorf, Lehrersportverein, TTC Olympic Wien, OMV Sport, SV Persil, Post SV Wien, Spielgemeinschaft Polizei/Butterfly, TTC Rennweg-ÖBV, SPG WAT Mariahilf/Sonni, SV Spitalbedienstete, TTC Spar, Schwarz-Weiß-Westbahn, UKJ Tyrolia, TTC Universale Bau, TTC Wiener Sportclub, Wirtschaftsuniversität Wien Tischtennis, WVB Straßenbahn

Präsident Schönbauer begrüßt die Anwesenden. Er teilt mit, dass er aus beruflichen Gründen nicht mehr für das Amt des Präsidenten des WTTV kandidieren kann. Er bedankt sich bei allen, die in den vergangenen Jahren mitgearbeitet haben und teilt mit, dass er die Sitzung leider sofort wieder verlassen muss, da er einen Todesfall in der Familie hat.

Kinzl übernimmt den Vorsitz und erklärt, warum die Versammlung dieses Jahr an einem anderen Ort stattfindet.

## 1. Feststellung der anwesenden stimmberechtigten Vereinsvertreter

Von 47 Stimmberechtigten sind 32 anwesend.

## 2. Verleihung der Ehrenpreise und Ehrenzeichen

### Meistertitel:

**5 Meistertitel** hat TTC Korkisch Energie erreicht: 2.Kl.A, 3.Kl., A, Gruppe IIIa, Gruppe VI, Gruppe VIII;

**4 Meistertitel** hat TTC Wiener Sportclub erreicht: Jugend II, Unterstufe I, Senioren-Liga 40, Senioren I 40;

**3 Meistertitel** haben TTC Flötzersteig ( Jgd.-Liga, Schüler-Liga, Gruppe IV a) und SPG WAT Mariahilf/Sonni (Wiener Liga, Senioren-Liga 50, Senioren-Liga 60) erreicht;

**2 Meistertitel** haben TTK Eden (1. Kl. B, 3. Kl. B), TTC Erste Bank (Senioren II 40, Senioren I 50), TTC ESSELTE Langenzersdorf (Schüler I, Schüler II), Union Sparkasse Korneuburg (1. Kl. A, Gruppe Ib), TTC Olympic (Jgd. I, Unterstufe II), TTC ORF (4. Kl. B, Gruppe V) und TTC Wirtschaftsuniversität Wien (Gruppe Ia, Gruppe Ivb) erreicht.

**1 Meistertitel** haben Union Döbling (Gruppe II a), SC Hakoah (Gruppe II b), Kraus & Naimer TT-Team (Gruppe VII), TTC Kontakt (Damen Gruppe Ia), Lehrersportverein (Wiener Damen-Liga), TTS Union Mauer (Gruppe IX), OMV Sport Sektion TT (Unterstufe-Liga), Post SV/PSK Wien (Gruppe III b), SV Sozialministerium (Damen Gruppe I b), TTC Spar BR (4. Kl. A), UKJ Tyrolia (2. Kl. B) und TTC Universale Bau (Gruppe X) erreicht.

### Cup-Sieger:

Asperger-Cup: Union Döbling, Finalist: SPG WAT Mariahilf/Sonni

Excalibur-City-Cup: TTC Korkisch Energie, Finalist: Lehrersportverein

Passat-Reisen-Cup: TTC Kontakt, Finalist: TTK Eden

### Ehrenzeichen:

**10 Jahre:** Hannelore Dunkl, Michael Fiala, Harald Hödl, Michael Hödl, Gert Kovarik und Wolfgang Krassa (alle WOH);

**20 Jahre:** Gerhard Bayer und Jürgen Werner (beide POS); Karl Cernik, Friedrich Feigl, Herbert Hellmich, Ernst Koprax, Michael Kubicek, Andreas Malek, Harald Mann, Ludwig Mischu, Rosemarie Palkowitz, Elvira Schmid, Tassilo Schürer-Waldheim, Thomas Schürer-Waldheim, Christian Tomastik und Otto Weiser (alle WOH);

**25 Jahre:** Franz Eder und Gerhard Eder (beide POS);

**30 Jahre:** Herbert Demus, Günther Kögl, Martin Markhart und Alfred Reichel (alle WOH);

**35 Jahre:** Wolfgang Binder (POS) und Jefim Ruderman (PSB);

**40 Jahre:** Karl Gartler (POS) und Johann Krejci (WOH);

**50 Jahre:** Otto Markhart und Eugen Steinbach (beide WOH); Helga Klauda und Heinz Kodessa (beide WVB);

Kinzl begrüßt den Präsidenten des ÖTTV, Herrn Dr. Forsthuber. Dieser begrüßt die Versammelten und richtet einige Worte an sie.

### 3. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

### 4. Genehmigung des Protokolls der Ordentlichen Generalversammlung 2003

Das Protokoll wird genehmigt.

### 5. Prüfung und Genehmigung des Rechenschafts- und Gebarungsbereichs

Die Berichte liegen schriftlich vor und werden mündlich erläutert.

- 5.1 Bericht des Verbandskapitäns: Die wichtigsten Platzierungen der Wiener Vereine und Aktiven liegen schriftlich vor. Bei der Pressearbeit wird Herr Wilder in Zukunft mitarbeiten. Es ist geplant, mehr Mitteilungen in die Bezirksjournale zu bringen. Mag. Zinke vermisst Erfolge im Damensport. Jemelik: Die Situation ist in ganz Österreich schlecht.
- 5.2 Bericht des Jugendwarts: Prazsky ergänzt zusätzlich zum schriftlichen Bericht, dass das am vergangenen Wochenende erstmals gesammelt in der RH Alt-Erlaa ausgetragene NWRL-Turnier ein großer Erfolg war. Es wurde insbesondere für jene Kinder, die noch nicht am Turnierbetrieb teilnehmen, die Ablegung eines TT-Sportabzeichens ermöglicht, das zur Motivierung und Leistungsüberprüfung dient. Mag. Zinke fragt an, ob ein EU-Projekt eingereicht wurde. Kinzl: Nein. Es wurde aber der Stadt Wien ein umfassender Antrag für ein Nachwuchs-Projekt („WTTV-Nachwuchsinitiative“) vorgelegt, aber es wurden keine Fördergelder bewilligt.
- 5.3 Bericht des Finanzreferenten: Die Rücklagsituation ist gut. Die Mitgliederanzahl ist gleich geblieben, die Anzahl der Vereine ist gesunken. Im Unterstufenbereich gibt es eine Steigerung um 50%, was wohl auch ein Erfolg der Nachwuchsinitiative ist. Zinke bemängelt, dass in der Gegenüberstellung der Aufwands- und Ertragskonten die Ziffernsummen z. T. rechnerisch unrichtig sind. Kinzl stellt fest, dass dies ein Übertragungsfehler (Anm. Umwandlung von Excel-Dateien mit ausgeblendeten Spalten in pdf-Datei) ist, der nicht von ihm verursacht wurde, was Jemelik, der den Originalbericht vor sich hat, bestätigt. Mag. Zinke kritisiert einerseits, dass es zu hohe Rücklagen gibt und andererseits, dass die Ausgaben im Nachwuchsbereich verdoppelt wurden. Da Zinke den Vorwurf erhebt, dass sich der Vorstand zu wenig um Förderungen kümmert, weist Kinzl darauf hin, dass Zinke in einem Schreiben an die Stadt Wien unwahre Behauptungen (ungerechtfertigte Benachteiligung des Vereins OMV Sport) erhoben und das Sportamt der Stadt Wien ersucht hat, keine Fördermittel mehr an den WTTV auszuzahlen. Kinzl ersucht Zinke, nicht auf der einen Seite mangelnde Lukrierung von Förderungen zu kritisieren, um dann hinterrücks diese zu vereiteln und damit letztlich allen Vereinen des WTTV zu schaden.
- 5.4 Bericht des Referats für Senioren- und Breitensport. Raidl erläutert seinen Bericht, wonach die Teilnehmer am Herbstdurchgang der Senioren-Mannschafts-Meisterschaft damit unzufrieden waren, dass der Bewerb gleichzeitig mit den Wiener Nachwuchsmeisterschaften ausgetragen wurde. Auf die Frage nach Aktivitäten im Breitensport weist Raidl auf den Hobby-Cup hin.
- 5.5 Bericht der Schiedsrichter-Referentin. Es gibt keine Fragen.
- 5.6 Bericht des Disziplinarausschusses. Es gibt keine Fragen
- 5.7 Bericht zum Referat Schulsport: Auf den Hinweis, dass Bewerbe für Hobby-Spieler kontraproduktiv sind, weist Gschanes W. darauf hin, dass die Spieler und Spielerinnen nur bei der Nennung keinem Verein angehören dürfen, danach aber einem Verein beitreten können.
- 5.8 Bericht der Sportstättenreferentin. Es gibt keine Fragen
- 5.9 Joachimsthaler: Der MUBA-Bericht liegt als zusätzliche Unterlage vor.
- 5.10 Bericht der Kontrolle: Jemelik: Ein großer Teil der Rücklagen ist darauf zurückzuführen, dass der ÖTTV geliehene Gelder an die Landesverbände zurückgezahlt hat. Die Entlastung wird einstimmig — mit einer Stimmenthaltung — ausgesprochen.

### 6. Wahl des Vorstandes und der Kontrolle

Hotwagner und Wilder stellen sich vor. Während der Durchführung der Wahl steht den Anwesenden ein Buffet zur Verfügung.

**Ergebnis der Wahl:** 31 abgegebene Stimmen, davon 4 ungültig:

	<i>Ja</i>	<i>Nein</i>
Heinz HOTWAGNER, Präsident	26	1
Peter RAIDL, Vizepräsident	25	2
Harald KINZL, Vizepräsident	26	1
Dr. Reinhold LUCKENEDER, Verbandskapitän	23	4
Mag. Michael STEINPARZER	25	2
Dr. Reinhart BREINL	24	3
Helga GSCHANES	24	3
Werner GSCHANES	24	3
Werner PRAZSKY	25	2
Peter RABATSCH	26	1
Mag. Erna SCHRATTENHOLZER	26	1
Albert WILDER	26	1
Roland ZAUNER	25	2
Kontrolle:		
Brigitte GROPPER	26	1
Peter JEMELIK	26	1
Rudolf POSPISIL	25	2

Hotwagner dankt für das ihm ausgesprochene Vertrauen und sagt, dass er sich bemühen wird, diesem gerecht zu werden. Er ersucht alle Vereinsvertreter um Mitarbeit.

Kinzl übergibt den Vorsitz an Hotwagner.

#### **7. Festsetzung des Jahresbeitrages und der Gebühren**

Kinzl: Es gibt keine wesentlichen Änderungen. Neu sind 2 Ordnungsstrafen: Strafgebühr nach 3 Schiedsrichter-Verwarnungen (wurde bereits im vergangenen Jahr angewendet) und für Verstoß gegen die Klebevorschriften.

Die Gebührenordnung wird mit 2 Stimmenthaltungen einstimmig angenommen.

#### **8. Behandlung der Anträge des Vorstandes und der ordentlichen Mitglieder**

Es liegen keine Anträge von Mitgliedern vor.

In der Meisterschaftsausschreibung ist nur die Bestimmung über EU-Mitglieder neu. Bei den übrigen Änderungen handelt es sich um Klarstellungen.

Die Meisterschaftsausschreibung wird einstimmig angenommen.

Klemetsch stellt den Antrag, dass im Meisterschaftsbetrieb die Benützung eines Zählgeräts vorgeschrieben werden soll. Für die Zulassung dieses Antrags gibt es 10 Pro-Stimmen und 8 Gegenstimmen. Somit ist der Antrag nicht zur Abstimmung zugelassen.

#### **9. Allfälliges**

9.1 TESAR: Zu den angeführten Sekretariatszeiten war des Öfteren kein Ansprechpartner erreichbar und es erfolgten auch keine Rückrufe auf Mailbox-Nachrichten. Kinzl: In den letzten Wochen wurde ein Sekretariatsumbau vorgenommen. Er wird bezüglich der Sekretariatszeiten und Rückrufe bei Zauner nachfragen.

9.2 DAUCHNER: Der Vorstand soll seine Ziele veröffentlichen.

9.3 RABATSCH weist darauf hin, dass wieder ein Cup ausgeschrieben wird und fordert die Vereine zu reger Teilnahme auf.

9.4 JEMELIK teilt mit, dass er fast immer am Montag von 14-17 Uhr im Sekretariat erreichbar ist.

Hotwagner schließt die Versammlung.

Ende: 19.50 Uhr

*Mag. Erna Schrattholzer*